

355148-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen –
Realisierungswettbewerb "Freiraum Theatervorplatz Rostock"
OJ S 99/2026 26/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH - Treuhänderischer Sanierungs- und Entwicklungsträger der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
E-Mail: a.mueller-staack@rgs-rostock.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Realisierungswettbewerb "Freiraum Theatervorplatz Rostock"
Beschreibung: Offener landschaftsplanerischer Wettbewerb für die Herstellung des Vorplatzes vor dem neuen Volkstheater einschließlich einer großen Freitreppe zum unten gelegenen Platz Am Bussebart
Kennung des Verfahrens: 11111111-2222-4aaa-8333-4444444444450
Interne Kennung: V-030-26
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Sanierungsgebiet Stadtzentrum Rostock

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYDCYTV3AC57L# Schriftliche Rückfragen Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, schriftliche Rückfragen zur Auslobung über das Vergabetool (Kommunikation) oder an die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. (0381) 4560765, E-Mail: Theatervorplatz@rgs-rostock.de zu stellen. Die Fragen müssen bis zum 7. Juni 2026 dort eingegangen sein. Es erfolgt kein Rückfragenkolloquium /Ortsbesichtigung vor Ort. In einem Preisrichterkolloquium werden die Auslobung sowie die dazu schriftlich gestellten Fragen mit den Preisrichtern erörtert und beantwortet. Das Kolloquium findet statt am 11.Juni 2026. Die Fragen werden über das Vergabetool oder auf der Internetseite der RGS bis zum 16. Juni 2026 beantwortet. Das Protokoll des

Preisrichterkolloquiums wird auf der Internetseite der RGS www.rgs-rostock.de veröffentlicht und Bestandteil der Auslobung. Das Preisgericht besteht aus folgenden Mitgliedern: Preisrichter, die über dieselbe oder eine gleichwertige Qualifikation verfügen, wie sie von den Teilnehmern verlangt wird, und gleichzeitig unabhängig vom Ausrichter sind (Fachpreisrichter): 1. Landschaftsarchitekt Gestaltungsbeirat, Prof. Laura Vahl, Berlin 2. Landschaftsarchitekt Lysann Schmidt-Blaahs, Wismar 3. Bauingenieur Prof. Dr. Steffen Koch, Rostock 4. Stadtplaner Judith Isenberg, Rostock 5. Architekt Prof. Sebastian Jehle Ständig anwesender stellvertretender Preisrichter dieser Gruppe 6. Stadtplaner NN 7. Bauingenieur Anke Bathel, Rostock Andere Preisrichter (Sachpreisrichter) 8. Dr. Ute Fischer-Gäde, Senatorin für Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 9. Uljana Hoffmann, Stadtentwicklungsausschuss 10. Torsten Fischer, Amtsleiter Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität 11. Hannes Möller, Ortsbeirat Stadtmitte Ständig anwesende stellvertretende Preisrichter dieser Gruppe 12. Frau Behrmann, Amtsleiterin Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen 13. N.N., Tiefbauamt Sachverständige 14. Anke Knitter, Bauausschuss 15. Dr. Felix Winter Ortsbeirat KTV 16. Christiane Haas, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität 17. Bianca Schuster, Amt für Umwelt- und Klimaschutz 18. N.N., Tiefbauamt 19. Uta Jahnke, Denkmalpflege 20. Anne-Katrin Bicher, Kulturamt 21. Inga Knospe, Geschäftsführerin der Großmarkt Rostock GmbH 22. Sigrid Hecht, Betriebsleiterin KOE 23. Ralph Reichel, Intendant und Geschäftsführer der Volkstheater Rostock GmbH

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Realisierungswettbewerb "Freiraum Theatervorplatz Rostock"

Beschreibung: Im Rahmen der Entwicklung einer der letzten großen Brachen im Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" wurden der Bereich Am Bussebart und die östlich angrenzenden öffentlichen Freiflächen zu einem Kernstück der städtebaulich-landschaftsplanerischen Umgestaltung der Nördlichen Altstadt. Anlass des Planungsbeginns sind die hochbaulichen Entwicklungen auf den Baufeldern "Volkstheater", einem möglichen Parkhaus an der Fischerstraße und einem Baukomplex auf dem ehemaligen Hafenmarkt. Die Planungsleistung für die Herstellung des Vorplatzes vor dem neuen Volkstheater einschließlich einer großen Freitreppe zum unten gelegenen Platz Am Bussebart wird mit diesem urbanen, landschaftsarchitektonischen Wettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Der Planungsraum des Wettbewerbs umfasst den ca. 4.000 m² großen Bereich im direkten Anschluss an das neue Volkstheater im Bereich der Langen Straße. Ziel des Planungswettbewerbs ist es, einen Freiraum für diesen städtebaulich sensiblen Bereich zu entwickeln, welcher dem Hauptantrittsbereich des neuen Volkstheaters gerecht wird und eine funktionale und gestalterische Verbindung zwischen der Hauptmagistrale im Stadtzentrum, der Langen Straße und dem westlichen Umlauf am Kanonsberg (bis Zufahrt Volkstheater) herstellt. Über die große Freitreppe wird der Antritt zum Bussebart formuliert. Das Thema Freitreppe nimmt einen großen Stellenwert im Wettbewerb

ein. Mit der Freitreppe kann neben dem gestalterisch anspruchsvollen Theaterneubau ein weiterer "Hingucker" entstehen, der zum Theater passen muss aber auch eine eigenständige besondere Präsenz bekommt. Durch den Bau des neuen Volkstheaters wird der gebaute Straßenraum Lange Straße abgeschlossen und ein Schlussstein in der westlichen Altstadtseite gesetzt. Der neu zu gestaltenden Vorplatz soll das Volkstheater in das denkmalgeschützte Ensemble sowohl integrieren als auch den besonderen Charakter des Ortes als "Balkon" über dem Bussebart und dem sich anschließenden Stadthafen und der Warnow schaffen.

Interne Kennung: V-030-26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Sanierungsgebiet Stadtzentrum Rostock

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabe nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Freitreppe zur unten gelegenen Freifläche "Platz Am Bussebart" o Prüfung der Möglichkeit der Integration einer barrierefreien Nutzung

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungsnachweise (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDCYTV3AC57L/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Begründung, warum eine elektronische Einreichung nicht möglich ist: Aspekte des Schutzes der Rechte des geistigen Eigentums

Beschreibung: Die Wettbewerbsarbeiten sollen anonym eingehen und bewertet werden.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/08/2026 17:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 88 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Teilnahmeberechtigt sind Bietergemeinschaften /Projektteams, bestehend aus mindestens einem Landschaftsarchitekten und einem Tragwerksplaner (konstruktiver Ingenieurbau). Alternativ ist auch die Teilnahme einer Einzelperson zulässig, welche die Berechtigung besitzt, gleichzeitig mehrere, den oben genannten Bereichen entsprechende, Berufsbezeichnungen zu führen. Im Projektteam muss ein Tragwerksplaner/Bauingenieur (konstruktiver Ingenieurbau odervergleichbar) sein. Die Federführung des Projektteams durch den Landschaftsarchitekten ist vorgeschrieben. Hierbei handelt es sich um bindende Vorgaben. Der Landschaftsarchitekt hat den Nachweis der Berufszulassung (Nachweis der Mitgliedschaft in einer Architektenkammer oder gleichwertig) zu erbringen oder er ist nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Berufsanerkennungsrichtlinie (2005/36/EG), berechtigt, in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt tätig zu werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Mitglieder einer Gemeinschaft sowie eines ihrer Mitglieder muss als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags benannt werden (§ 53 Abs. 9 VgV).

Finanzielle Vereinbarung: Die Ausloberin stellt ein Preisgeld in Höhe von netto 56.000,00 EUR zur Verfügung. Es werden folgende Preise ausgelobt: 1. Preis: 23.000,00 EUR 2. Preis: 19.000,00 EUR 3. Preis: 14.000,00 EUR Das Preisgericht ist berechtigt, das Preisgeld auf Grundlage eines einstimmigen Beschlusses in geänderter Weise aufzuteilen. In den Preisgeldern ist keine Mehrwertsteuer enthalten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern - Geschäftsstelle
Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB: Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH - Treuhänderischer Sanierungs- und Entwicklungsträger der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH - Treuhänderischer Sanierungs- und Entwicklungsträger der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH - Treuhänderischer Sanierungs- und Entwicklungsträger der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Registrierungsnummer: HRB5125

Postanschrift: Am Vögenteich 26

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18055

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

E-Mail: a.mueller-staack@rgs-rostock.de

Telefon: +49 3813814560720

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern - Geschäftsstelle
Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 385588-15164
Fax: +49 385588485-15817
Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c7d05283-f1c0-4c21-bcc7-e5cf805585d5 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2026 12:50:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 355148-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/05/2026